Schleswig-Holstein

Land richtet E-Government-Portal ein

[01.04.2005] Schleswig-Holstein plant die Einrichtung einer E-Government-Plattform im Internet. Basis der Lösung ist das Government Gateway, welches das Unternehmen Dataport, der IT-Dienstleister der öffentlichen Verwaltung in Hamburg und Schleswig-Holstein, gemeinsam mit der Firma Microsoft entwickelt hat.

Das Land Schleswig-Holstein richtet eine umfangreiche E-Government-Plattform auf Basis von Microsoft .NET-Technologie ein. Über das Government Gateway haben Bürger und Unternehmen künftig die Möglichkeit, Leistungen und Informationen der Landesverwaltung abzufragen und Anträge zu stellen. Die Lösung wurde von Dataport, IT-Dienstleister der öffentlichen Verwaltung in Hamburg und Schleswig-Holstein, in Zusammenarbeit mit der Firma Microsoft entwickelt. Unter dem Namen HamburgGateway ist das Government Gateway bereits seit 2003 in der Hansestadt im Einsatz. Um die auf dem E-Government-Portal in Schleswig-Holstein angebotenen Dienste nutzen zu können, müssen Bürger sich bei der Landesverwaltung registrieren und authentifizieren lassen. "Eine bürger- und wirtschaftsfreundliche Verwaltung entwickelt sich immer mehr zum Standortfaktor. Umfangreiche E-Government-Dienstleistungen erhöhen die Attraktivität der Verwaltungsdienstleitungen eines Landes", sagte Gerd Schramm, Leiter ressortübergreifendes strategisches IT-Management im Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein, über die neue Plattform.

(hi)

Stichwörter: CMS | Portale, Schleswig-Holstein, E-Government, Portal, Microsoft, Dataport